

Sonnabends, den 11. September, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



37.

*König. Majestät*

Wochentlich-Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten.

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gekohlet worden, wo  
Selber anzuweisen, und was dergleichen mehr ist: Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienmünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe: desgleichen Wolles- und Getreide-Preise von Herz-  
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Da eine reitende Post von Lauenburg nach Wustow, welche daselbst, mit der nach Preus-  
sen gehenden Post harmoniret, zu mehrerer Beförderung der Lauenburgischen Correspondenz  
nach Preussen, und zum Besten des Publici angeleget worden; so wird dieses neue Post-Etablisse-  
ment, hiedurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht. Signatum Berlin, den 20ten Au-  
gusti 1756.

Königlich Preussisches Central-Postamt.

a Sehen

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Vep dem Wachsbleicher Kunst am Fischerthor, seyn von allen Sorten, bestehend in recht erhellte weiße Wachslichte und Altarlichte, Compositionlichte, große russische Tafel-, und alle übrige Gattungen gute Talliglichte, mit bann wollenen Dächten, alles in sehr civilen Preiß; insgleichen ist auch seine weiße Dartselbe, und zum Wachsen besonders ganz schwarz eingerichtete braune Glasel-Seife, der Stein von letztern für 1 Rthlr. 22 Gr. das Pfund a 2 Gr. 6 Pf. zu haben.

Als von der Königl. Regierung zur Auseinandersetzung der Thimannin, und des Drechsler Commerz, insgleichen des Drechsler Feld, das denenselben gehörte, und am Holz Holwerk zu Stettin, zwischen des Secretarii Labes, und Soldat Kenlenbergs Häuser inne belegenes Haus, in Termin den 24ten September, 25ten October, und 29ten November subhastiret werden soll; so können sich also den die Liebhabere auf der Königl. Regierung melden, und hat der Reißbleibende alsdann soaleich die Zuschlagung zu gewärtigen. Ausser dem ordentlichen Dneribus, hastet auf dieses Haus eine jährliche Recognition von 2 Gulden.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 17ten Junij 1756 von Berlin zurdt. gelommene Artillerie-Pferde öffentlich feil gebothen und verkauft werden sollen. Es können also diejenige welche Belieben haben, eines und das andere von diesen Pferden zu erhandeln, und an sich zu kaufen, sich in gedachten Termino Vormittags um 9 Uhr alhier auf dem Salobplatz einfinden, über die sich angebotene Pferde mit demjenigen der die Commission darüber haben wird, Verhandlung pflegen, und nach gemachten Kauf genöthigen, daß ihm die Pferde gegen baare Zahlung verahloset werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten September 1756.

Königlich Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Der Huf- und Waffenschmidt Meister Samuel Friedrich Müller ist willens, sein bisher bewohntes Haus auf der großen Laßkade belegen, worinnen 4 Stuben, 4 Kammern, ein gewölbeter Keller und ein Hinter-Gebäude mit Stuben, nebst einen Stall, und guten Garten, desgleichen dem Schmecker Werkzeuge, und wohl ohne dasselbe, aus freyer Hand verkaufen, auch eine Hackerey, und Handwelle; die Kaufhüßigen können sich bey ihm melden, und einen raisonnablen Kauf gewärtigen.

Des Schiffers Martin Manthey Wohnhaus, an der Laßkade belegen, welches nach der gerichtlichen Taxe in 708 Rthlr. 18 Gr. geschätzt worden, soll im lössahmen Laßkadschen Gericht, in Termin den 22ten September, 27ten October, und 24ten November c. Morgens um 9 Uhr, subhastiret werden; die Edictales sind hieselbst in Curia, insgleichen in Anclam und Stargard affigiret.

Als des Kaufmanns Schoppen Wohnhaus an dem Tourney, cum parientia, an dem Weiskieker, den verkauft werden soll, und Termin Subhastationis auf den 22ten September, 27ten October, und 24ten November Morgens um 9 Uhr von dem lössahmen Laßkadschen Gericht anberaumet sind; so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Die Taxe des Hauses beträgt 1584 Rthlr. 8 Gr. und des Gartens 500 Rthlr. 16 Gr. zusammen 2084 Rthlr.

Es ist ein neuer Rüstwagen, mit einer rothen Lederdecke, bey dem Italiener Herrn Bianconi zu verkaufen. Die Liebhabere können sich bey ihm melden.

Es ist alhier in der Breitenkrasse, bey den Becker Meister Strenge, eine gute Braupfanne zu verkaufen; wer Lust und Belieben dazu hat, der kan sich bey ihm melden, und Handlung pflegen.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Vep der Neumärkischen Regierung zu Edrbin, ist das im Friedbergischen Creße betragene Gutß Bölsen, welches bisher der Lieutenant von Vornstädt besessen, und auf 25441 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlagen; und sind Termin licitationis auf den 2ten September, 5ten December a. o. und sonderlich den 2ten Martij 1757 anberaumet worden. Edrbin, den 9ten May 1756  
Neumärkische Regierungs Canzley alhier.

Es sind die an der Oder unweit Stettin seltsene 2 vornehmliche Grävendsche Erbsins, Güter Frey Dinonstein und Wintersfeld, wovon letzteres 15617 Rthlr. und letzteres 12484 Rthlr. Anno 1754 taxiret, nachhero aber Carl Wilhelm Brandten vor 12000 Rthlr. abdiciret, von neuem ad instantiam des Commercenrath Winkelsmann subhastiret, und Terminis auf den 23ten Junij zum ersten, den 27ten August zum andern, und den 1ten October a. c. zum dritten angesetzt worden; also den sich die Käufer vor die Königl. Regierung alhier zu stellen, und Inhalt deroer hieselbst, und in Berlin und Stargard mit denen Aufschlägen affigirten Proclamationum die Abdication nach Befinden zu gewärtigen. Signatum Stettin, den 23ten Junij 1756. Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Das Lehns- und Ritter-Guth Fahrenholz, in der Uckermark, 2 Meilen von Prenglow, 12 Meilen von Berlin, und 7 Meilen von Stettin gelegen, soll aus der Hand verkauft werden, und ist die ansehnliche Ertz 4410 Rthlr. 16 Gr. 7 Pf.; die Herren Liebhabere so währe Nachricht haben wollen können sich in Prenglow bey dem Hofrath Poyermann, in Stettin bey dem Herrn Kriegs Rath von Winkersfeld, in Berlin bey dem Untergerichte Advocato Kranen, und in Cöllin bey dem Hofrath Winkersfeld nicht melden, und den Anschlag insiehere.

Ad instantiam des Kriegs Rath Büchings, contra den Hader Friederich Guck, ist die Subhastation derer ihm von diesem verpfohredirten 3 Mado-Wiesen, welche auf 110 Rthlr. taxiret worden, von dem Königlichem Hofgerichte in Cöllin veranlasset, und Termin Subhastationis auf den 18ten Augusti, 10ten Septembris und 6ten Octobris präfixiret. Die Liebhabere von diesen Lössen können sich also in obigem Termin auf dem Königlichem Hofgerichte einstellen und darauf bieten, auch gewärtigen, daß solche dem Reißdientenden gegen bare Vahlung zugesprochen werden sollen; Welches hiemit öffentlich bekannt sey machet wird. Signatum Edessa, den 16ten Jullij 1756.

Königlich Preussische Pommersche Hofgericht.

Denenjenigen so Güther zu erkaufen Belieben tragen, wird hiemit bekannt gemacht, daß ein Acker und ansehnliches Guth, etwa 2 Meilen von Stolp, und 3 Meilen von Schlowe, veräußert werden soll. Dasselbe hat ein gutes Kornboden, schöne Wiesen, nothdürftiges Brennholz, und eine ziemliche Menge Eide- oder Waidholz, verschiedene bekohete Carpen, Leiche, und alle Vogelien, das Rohrbau, die alle Hofmaier sind neu gebaut, der Garten sehr ergelaget, und ist so fruchtbar als plattens, die übrigen Günde in denen Dörfern aber in kunklichen Stande, und sind bey dem Guthe auch noch neue Wäsen zu machen. Die Herren Liebhabere wollen belieben, sich solchermesen in Stettin bey dem Herrn Secretarium M. E. Kettell, in Cöllin bey dem Herrn Secretarium Lohbell, in Stolpe bey dem Herrn Kreislandwirth Emscher, und in Schlawe bey dem Herrn Sanatorium und Secretarium Koberen zu melden, woselbst sie den Anschlag dieses Gutes zu sehen bekommen können. Es können auch auf dieses Guth etwa 1000 Rthlr. anboten sehen werden.

Da wegen des Antheils Guthe in Schwodow, so des Landwirth von Schaulenburg Erben zugehöret, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation veranlasset, und dem Termin auf den 18ten Jullij, 2ten Augusti, und 20ten Septembris c. vor der Königlichem Regierung präfixiret, so wird solches hierdurch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Ertrag dieses Antheils Guthe bey einer in Anno 1753 vorgewesenen Aestimacion auf 643 Rthlr., nach Abzug der dann auf bestehende Dinerum geschätzt worden, bezusetzt, daß dessen Werth, nach einer wirklichen Dröden üblichen Ertz 16 ProCent, und nach Abzug derer bey dem Guthe sich damals gezeigter Defecte, wie auch Incubere der Resolien, so zu 400 Rthlr. angelegt, 1347 Rthlr. ästimiret worden, wie die demon Subhastation-Actenien so hiesselbst, zu Greiffenhagen und Anclam affixiret worden, begehrete Nachricht von dem mehrten besagen. Stettin, den 20ten May 1756.

Königlich Preussische Pommersche und Lemische Regierung.

Des Obrigt und Kaufmann Martin Schröder in und bey Schlawe liegende Gründe, bestehend in Häusern, Schuppen, Aekern, Wiesen und Gärten, als welche famelich auf 1882 Rthlr. 10 Gr. 6 Pf. gerichtlich ästimiret worden, sollen in Termin den 20ten September, 18ten October und 18ten Novembris c. auf dem Schlawischen Rathhause, an den Reißdientenden veräußert werden, und sind die Subhastation-Actenien davon cum Taxa in Stolpe, Ribbenwalde und Schlawe affixiret worden.

Den 2ten September, als am Tage Matthäi, sollen zu Florin, in dem Herrschafflichen Hause, des wohlveiligen Herrn Hauptmann Joachim Valthasar Grafen von Kaffow, Gold, Silber, Kupfer, Stein, Messing, Zetten, Leinen, Wagen, und Geschir, Pferde und Pansgeräth, Spinn, Leinen, Eisen, Stühle, Bettstellen, Gläser, Schwär, Meist, und Joadt, item Feyer, und Koffen-Zeng, Spielze, Gemälde, Manns Kleidung und Wäsche, Bücher ic. veräußert werden. Die Herren Liebhabere wollen belieben, des Morgens um 8, und des Nachmittags um 2 sich daseselbst einzufinden, und bares Geld mitzubringen, maßen ohne dazere Bestahlung nicht verabfolget werden kann. Die Specification dieser Sachen ist bey dem Herrn Lieutenant von Schönius in Lubtow, und bey Structurarium Michaelis in Stargard zu bekommen.

Als eine Hochverordentliche Königlich Preussische Pommersche Regierung ad instantiam des Hancr meiser Pfelckers in Stettin Ertzraun verordnet, daß derselben zu Greiffenhagen verstor enen Wirt, Ellmers Wiltow, ihre hinterlassene, und auf dazere Stadt rante beizene Immobilien, als 4 Acker, und 2 Morgen Landwiesen, an ten Reißdientenden veräußert werden sollen, und Termin Subhastationis auf den 3ten und 17ten September, und 1ten October c. präfixiret worden; so werden die Kaufmaier dieses hierdurch invitiret, in gemeldeten Terminis zu Greiffenhagen zu Rathhause zu erscheinen, ihr Gevoh ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen, daß in ultimo Termin dem Reißdientenden diese liegende Gründe addiciret werden sollen.

In dem Städtchen Werben, soll den 23ten September a. e. das dafelbst bestellte, und dem verstorbenen Zimmermann Kunz ingehörig gewesene Haus, nebst dessen Handwerkszeug, Meublen und einigen Kleidern, ad instantiam Tutorum, per modum Auctionis an den Weißbriethenden öffentlich veräußert werden. Es können sich also die Liebhaber gedachten Tages Vormittages dafelbst für den Königlichen Secretäre des Amtes Colbzig einfinden, ihr Gebot ad protocolium geben, und sodann werden sich zeigen, daß ein jedes Stück gegen baare Bezahlung dem Weißbriethenden gerichtlichen zugeschlagen werden soll. Auf des Schultheißers zu Stargard Langerbeck in der Schulstraße belegenem Hause, welche doch zu 1793 Rthlr. 11 Gr. 2 Pf. taxirt gewesen, sind in letztem Termino licitationis nur 140 Rthlr. und ex post 200 Rthlr. geboten worden. Weil nun solches ein gar zu geringes Gebot; so ist amoch ein neuer Terminus licitationis auf den 12ten October c. für dem Stadtgerichte dafelbst angesetzt worden, in welchem sich die Kauflustige melden, und des Zuschlages gerätigen können.

Auf des Weißbeckers Johann Schmidten zu Stargard in der Priyidenstraße belegenem, und auf 462 Rthlr. 8 Gr. 8 Pf. taxirt nur 200 Rthlr. und auf dessen kleinen Danse 133 Rthlr. 20 Gr. an Werth, nur 20 Rthlr. geboten worden; dahero ein neuer Terminus licitationis veranlaßt; bestehende sich melden, und des Zuschlages gerätigen können.

In Colberg sollen nach anderweltiger Veranlassung, die beyden Fleischersee am Waerke begehrt Häuser, so zusammen 3245 Rthlr. taxirt, in Terminis den 10ten und 12ten September, auch 12ten October c. auf der dafigen Rathshaus licitet werden; worzu sich die Liebhaber sodann einzufinden, und nunmehr in ultimo Termino der Addition gewiß zu gerätigen haben.

In Elßlin, im Greiffenbergischen Kreise, sey 200 Schafe recht gutes Wehr. Vieh fürhanden; wer dazu Lust hat, kan sich bey der Frau Landrätthin von Werben alda melden, das Vieh besetzen; und Handlung pflegen, und auf Michaelis empfangen.

Den 6ten October a. e. soll zu Papendorf ein Bauerhof und 2 Dusen, mit Winterkorn besetzt, imgleichen Vieh und andern Fahrnis, plus licitantibus gegen baare Bezahlung verkauft werden; die Liebhaber können sich alldenn in dem Schulzengericht dafelbst einfinden, und nähere Nachricht erwarten.

Der Röhlenmeister Viesl, weil sein zu Alten Damm in der Fischenstraße gelegenes a tes Haus, verlaufen; und können sich die Käufer dierwogen bey dem Senator Käpfer dafelbst melden; so hiermit bekannt gemacht wird.

Da sich in denen angesetzt gewesenen Terminis Subhastationis, des Tuchmacher Häcker Daus zu Alten Damm, kein Käufer gefunden; so wird dasselbe abermahls zum Verkauf außgeboten, und ist Terminus dazu auf den 12ten October c. angesetzt worden.

Nachdem der Kaufmeyer Christian Conradt, unter der Leibcompagnie Hochfürstlich Moritzschen Regiments, nebst seiner Ehegenossin, Maria Teschen, sich an gewissen Uhrsachen reso. vices. ihr zu Colberg in der Baugasse, zwischen des Ehrenz. Herrn Stedehens, und Schoppenbrauer Spandens Häusern mitten inne belegenem Wohnhaus, nebst der dazu gehörigen Wiese und Braugeräthe, von der Hand zu verlaufen; so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht, und können die Deteren Liebhaber sich dierhalb bey der Frau Conradten, oder dem Herrn Stadtgerichte/Secretaire Krohn zu Colberg gehörig melden, und nähere Nachricht einziehen.

#### 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Treptow an der Sallenfe hat der Bürger und Drechsler Meister Martin Friedrich Wendt, seine Gadenstle, bey dem Schwarfschke Jek. nächst an Herr Sennerke Gude, für 52 Rthlr. an den Weber Meister Verberg verkauft, und geschicket die Erlassung nach 4 Wochen.

Dafelbst hat der Schaffer Meister Johann Deunien, einen halben Morgen Acker, im Pöckenschen Felde, zwischen Königl. Amtacker und den Schaffer Meister Franz Mohren für 45 Rthlr. an gebuchten Mohden verkauft, und geschicket die Erlassung nach 4 Wochen.

Der Bürger und Brauereigen Friederich Znow zu Posenow, hat dafelbst 10 Schffel Breyland, und eine Dänenermiese, für 320 Rthlr. an den Bürger und Brauereigen Christoph Biermann verkauft; wovon dem Publico Königl. Verordnung zu folge Meldung geschick.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Als die Koendoden in den Johannis Kloster vom Michaelis a. e. an, anderweit vermietthet werden sollen, und Termin daju auf den 15ten und 22ten September a. e. anberahmet worden; so werden die

Herren Liebhabere eingeladen, sich in praesens Termino Vormittages um 10 Uhr in der Kassenlammer einzufinden, und ihr Geböth ad protocolum zu geben.

Als die Darre und Walsy oben in den Johannis Kloster von Michaelis a. c. an, hinwieder vermiethet werden sollen; so werden Termino licitationis auf den 19ten und 20ten September in des Klosters Kassenlammer hieselbst anderohmet; welches denen Herren Liebhabern bekannt gemacht wird.

### 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Es sind in der Stadt Dommin 2 Kiechenhäuser, auf dem Kirchhofe zu vermietthen, und besondere für alte Leute aptiret, welche keine Viehshafft mehr führen wollen, diese Wohnungen können zur vorstehenden Michaelis bezogen werden; wer ein Liebhaber, und solchs begehret, hat sich bey dem Vorvisitor zu melden, und mit selbigen zu c. tractiren.

### 7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

In dem Dorfe Streckenthlen, Graessenbergischen Kreises, soll thätigen Waisen 1757, ein Bauhof verpachtet, und darzu noch ein ruhiges Bau-Land gelegen, auch allenfalls das eine Gut in Doris zur Streckenbe alsdann anzusehen werden. Pachtlustige haben sich bey der Herrschafft darselbst, dem von Lettow, mit dem forderksamsten zu melden, und eines guten Handels zu erwärtigen.

Das Gut Waugartens, eine halbe Meile von Dramburg, ist zu verpachten, auch sollen 20 trächlige Kühe, und 200 Schaafe darselbst in der Aufzetterung genommen werden; weshalb man sich bey dem Herrn Amtmann Vem. et darselbst melden kan.

In der Markgräflichen Herrschafft Schwecht, werden insiehenden Trinitatis 1757, die Dörpers der Woylaffs und Pähls, und in der Herrschafft Wildenbrun, die Dörpcker in Wildenbrun, Föhndorf, und in Strefow Pacht offen. Bey sämtlich diesen Gütern werden sowohl die Winter, als Sommerfelder mit der Saat und wohl bestellet, auch allerlei Vieh, pro inventario gelassen, und größtentheils durch Dinsten bestellet. Bey Wildenbrun aber ist sonderlich die Wein- und Brantweinbrennerey sehr beträchtlich, und sind unabwehr 20 Krüge dahin gelegen, welche Bier und Brantwein von da nehmen müssen. Pächtere welche Lust haben, eines und das andere von diesen Gütern zu erpachten, können sich in Termino den 17ten October, 17ten November und 21ten December a. c. vor der Prinzl. u. Markgräfliche Domänen-Kammer zu Schwedt melden, ihr Geböth ad protocolum geben, und haben plus licitantes gegen holländische Caution in ultimo Termino, bis auf spätester Approbation Seiner Königl. Majest. der Adjudication zu gewärtigen.

Als sich zu anderweitiger Verpachtung der Güter Parlow und Lessin, eine Meile von Wollin belegen, bis dato kein annehmlicher Pächter gefunden; so werden dazu von neuem Termino auf den 20ten September, 27ten October, und 27ten November a. c. angesetzt. Pachtlustige können sich dahero alsdenn zu gedauert Parlow, oder bey dem Vermahde Herrn Hofrath von Wellin zu Chanß melden, und gewärtigen, daß in ultimo Termino mit dem Rechtstehenden contractirt werden soll.

Als die Hochgräfliche Podemilsche Herrschafft zu Barglin, im Schlawischen Kreise, dieses Jahr in ihren Pölganen mit Eide- und Buchwast reichlich gesäet, und vollends ist solche im gangen oder Distrikt weisse zu verpachten: So wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich diejenigen welche solche zu pachten willens, bey dortigen Deconimis-Inspectore Herrn Dehn melden, und billigen Contract gewärtigen.

Als auf erfolgte Königl. allergnädigste Verordnung, die der Stadt Solberg zugehörige sämtliche Ackerwerks und Fischereyen, anderweitig auf 6 Jahr, als von Trinitatis 1757, bis dahin 1763, entweder überhaupt zur Generalpacht, oder auch einzeln an die Weisheitstehende in Pacht ausgethan werden sollen: Es können sich diejenigen welche dazu Verleiben tragen, in den angesetzten Terminen, als den 7ten und 17ten September, auch 27ten October a. c. darselbst in Rathhause melden, und gewärtigen, daß mit denselben so die annehmlichste Conditiones offeriren, bis auf eingezogene Königl. allergnädigste Approbation contractirt werden soll.

Es ist bereits in dem Intelligenzbogen sub Num. 27 & 28 dieses Jahres bekannt gemacht, daß auf bevorstehenden Marien taunilgen Jahres, das Weilsche Anckel Guttes in Nehsel, pachtlos wird. Weil sich nun zur Zeit kein annehmlicher Pächter gefunden, der solches auf neu in Pacht nehmen wollen; so wird solches hierdurch nochmals bekannt gemacht, dem diejenigen die die Pacht Abzuernehmen wollen, sich mit dem forderksamsten bey dem Amtmann Müller zu Stargard, oder bey dem Amtmann Müller in Spetz, oder auch bey dem Criminalrath Müller zu Stettin melden können.

### 8. Sachen

### 8. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Zu Wachholzhaagen, eine Weisse von Treptow, ist den 19ten Augusti eine Kleiderkammer e. Stube, vom Lieber, dießlicher Weise mitgenommen, sie ist gezeichnet vorn am Kopf mit einem kleinen Stern, und an der linken Vorder Brust mit einer kleinen Wehne, ziemlich hoch; wor davon Nachricht erhalten, weilte es denn Kaufmann Herrn Penckendorff Treptow zu melden, und davor einen Recompens zu gewärtigen.

### 9. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Es soll das ehemalige Schmidtsche Haus, welches in der Unterstraße, neben des Gastwirths Weyßen Hofs an der Ecke des Hofweges gelegen ist, in den nächstkommenden Rechtszuge nach Michaeli, vor dem lobfähren Kassatischen Gericht vor, und abgelaufen werden; diejenigen welche ein widerrechtliches Recht zu haben vermeinen, müssen bey Strafe des ewigen Stillschweigens sich alldem mit ihrer Forberung melden.

Nachdem über des seligen Hoch Herrn Johann Christoph Fichtz Verlassenschaft ein Inventarium errichtet, und dessen aus Nordheim sich gemeldete Erben, mit jedem Nichterkeit zu treffen entschlossen; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, so noch jemand eine Forberung, sich innerhalb 4 Wochen bey dem Herrn Rathsherrn Sander zu melden, und solche zu justifiziren.

### 10. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Als die Witwe Spickermannen zu Greiffenhaagen, ihre Passiv-Schulden nicht zu bezahlen vermögend, und daher um die Verweisung ihrer daseibst habenden Wohnstube selbst ansuchet, auch zu dem Ende Termin Subhastationis auf den 2ten, 10ten und 17ten September c. präfixirt sind; so werden die Karffelshabere ersucht, in praesens Terminis daseibst zu Rathhause zu erscheinen, ihre Beobachtungen vorzulegen, und zu erwärthen, daß dem Reißbretthenden in ultimo Terminio die Wohnstube cum pertinentiis adhiberet werden soll. Creditores haben sich zugleich in ultimo Terminio ad verificandum Credita gehörig zu melden.

Ad instantiam des Kriegs- und Domainrath Georg Ernst von Kieß, als Verlassenen, und dem Rittmeister Andreas Wedig von Gekrow, als Käuffern, des Kießschen Lehnanthes Dollentin, bey Stettinschen Crefftes belegen, sind Creditores ad liquidandum, Agnatos aber ad exercendum Jure in specie revocandum ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königlichem Hofgericht zu Cöllin citiret, sub comminatione, daß Creditores auf ihre Anwesenheit mit ihrer Forberung von diesem Lehnanthe abgewiesen, die Lehnsfolger aber pro Contentibus geachtet, und mit ihrer Vorprade und Lehnsrechte verfahren, ihnen allereits aber ein ewiges Stillschweigen anferletzt werden solle; welches hienit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöllin, den 2ten Jullii 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Auf Anhalten des Landrath von Ventendorf, und Johann Christoph Volzenborn, sind wegen des von denen Gebrüdern von Döwß, für 19000 Rthlr. erhaltelten Guttes Watzhagen, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Verbindlichkeiten, auf den 20ten September a. c. citiret, mit der Verwarnung, daß sie an ihre Anwesenheit, und zwar die Creditores, mit ihren Forberungen an besagtes Gut, die Lehnsfolger aber mit ihrem Reliquationsrecht präcludiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Junii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Dem Publ'co wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle und jede Agnati und Creditores, welche an den Antheil Guthe zu Ragnow, im Dramburgschen Creffe, welches hiesero Hans Nicolaus von Köhnen bebesen, nunmehr aber Eleonore Konstantine, Witwe von Wedel, gebohrne von Wolckow, indicaliter verkauffet, eine Forberung haben möchten, auf den 5ten September, 2ten October, und sonderlich den 4ten November a. c. vor der Rernburgischen Regierung zu Cüstrin, sub pena praecisä & perpetuä silentii ad liquidandum & verificandum citiret werden.

Es sind des von Stettelbe entwichenen Verwalter Michael Gottfried Köhnen Creditores, nach gleich der Debitor Köhne selbst, auf den 20ten September c. vorgeladen, mit der Commination, daß die Anstehenden Creditores von dem Köhnschen Vermögen abgewiesen, und in Ansehung dessen ewigen Stillschweigens bezeuget, wieder den Köhne aber, was Recht ist, in contumaciam erkannt werden wird. Es werden auch alle diejenigen, bey welchen vorerwehnter Köhne Pfänder verpfändet haben möchten,

hienit

hemit befohlen, welches mit Vorbehalt ihres Pfandrechts binnen 14 Tagen bey Verlaß ihrer Forderungen ad Acta anzujehen. **Signatum** Stettin, den 7ten Juli 1756.

Königliche Preussische Pommerische Regierung.

Als der Advocat Hül Koch, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöste ausgelassen, wovon bereits geschicklich consistirt, aus seiner Specification des Vermögens auch fast alle angelegene Nomina Activa wegsfallen; so sind alle und jede dessen Creditores obdactaliter citiret, den 10ten September a. c. vor dem Königl. Hofgericht zu Cölin zum Verhör zu erscheinen, die Documenta zur Justification ihrer Forderungen selbst in Originali zu produciren, und rechtliche Erkenntniß zu gewärtigen, diejenigen aber, so sich nicht benannten Tages gestellen, und ihre Forderungen schriftlich zu gewärtigen, sollen von des Fiscal Kochs Vermögen abgetrieben, und ein ewiges Stillschweigen rechtlich werden; welches hiezu öffentlich bekannt gemacht wird. **Signatum** Cölin, den 27ten Juli 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Wer entweder Lust und Belieben hat des Adam Christoph von Vitz Rathsch Guts in Schönowitz, aus freyer Hand zu kaufen, oder daran irgend eine Ansprache ex quocunque juris capite zu haben vermeinet, wird auf den 20ten October a. c. 3ten Januarii, und 20ten April a. c. sub pena perpetui silentii, ad liquidandum, liquidandum & verificandum, vom Landvoigtey Gerichte zu Schivelbitten, percontorie vorgeladen.

Zu Treptow an der Rega soll des Bürger und Maschineners Georg Gottlieb Lohnowen in der Kirchstraße gelegenes Haus, welches ein halbes Erbe ist, und worinnen 2 Stuben, und 2 Kammern sich befinden, zinsender Schulden wegen, öffentlich an den Meistbietenden verlaufen werden, und sind Terminus Subhastationis auf den 23ten Januarii, 23ten September und 22ten October a. c. angesetzt; also den die Liebhabere zu Rathhaufe erscheinen, und der Meistbietende zu gewärtigen hat, daß ihm dieses Haus eigentümlich werde zugeschlagen werden. Ausleich werden alle und jede Creditores, welche an dem Maschineners Lohnowen, oder an dessen Hause eine Ansprache zu haben vermögen, in obdemelten Terminis ad liquidandum & justificandum creditum sub pena perpetui silentii vorgeladen.

Es werden ad instantiam derer Erben des obdachten zu Goldin verstorbenen Kauf- und Handelsmanns Peter Worsch, sämtliche Creditores desselben hierdurch auf den 15ten October a. c. dergestalt citiret, sich daselbst um 9 Uhr auf dem Goldinschen Rathhaufe ad liquidandum & justificandum sub pena praesens einzufinden.

Zu Greiffenhausen verordnet Kersten Hannen Wilke, ihr daselbst in der Fischerstraße gelegenes Wohnhaus, cum pertinentiis an den Bürger und Brandweinrentner Christian Krausen für 200 Rthlr. Da nun Terminus licitationis Creditorum ex quorum inter est auf den 8ten October a. c. präfixiret worden; so wird solches hiedurch vordruckermaßen bekannt gemacht.

Es werden die Creditores des Abder Deken sub pena praesens citiret, in Termino den 22ten September bey dem Stadtgericht zu Demmin ihre Forderungen zu denunciiren, ratione prioritatis das Nöthige beizubringen, und hierauf rechtliche Erkenntniß zu gewärtigen.

## II. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Anklam bey die Vormünder Herr Jürgen von Söven, und Meister Kiemer, sind 100 Rthlr. Papiengelder vorräthig; wor dieselbe benöthiget, und die gehörige Sicherheit zu bestellen vermag, dieselbe kan sich bey ihnen melden.

Die Dumminsche Kirche hat 400 Rthlr. Capital zu verlehnen; wer eine sichere Hypothek, nebst dem erforderlichen Consens herbey schaffen will, kann sich bey dem Präposito und Provisores melden, und solche Summa in Empfang nehmen.

Wer 200 Rthlr. Spiegelversche Kindergelder benöthiget, und den Consens eines Königl. Hrn. Willen Colletii, nebst sichere Hypothek zu geben weiß, dieselbe hat sich bey dem Vormund Toppin in Demmin anzusehen, und die Gelder in Empfang zu nehmen.

Es sollen 200 Rthlr. Kindergelder, mit Consens eines Lobshaynen Wapenamts auf sichere Hypothek ausgethan werden; wem solche beliebt, kan sich bey die Vormünder Meister Hoch und Breunlich alhier in Stettin melden und Nachrikt empfangen.

Es sind 250 Rthlr. Kindergelder im Octobermontath fällig, welche wiederum ausgethan werden sollen; wer solche benöthiget, und gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich bey denen Vormünder in Stettin melden, als den Vetter Jolschow, und Gihlow.

Es liegen 200 Rthlr. Capital parat, so der St. Gertrudten Kirche in Stettin zugehörig, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; wer nun selbige vernehmen hat, kan sich bey dem abmiltirenden Kirchen-Vorsteher, dem Vögtey Meister Puh, auf der Laßabitz, melden.

## 12. Avertissements.

Das Königl. Hofgericht zu Eölin, hat ad instantiam des Kayfmanns Hans Joachim von Kleff, welcher die Güter Serge und Jaberberg, nebst denen dazü gehörigen Dörfern, Rathen und Wiesen, mit dem George Friedrich von Wändow, da die D rufficantennin von Wändow dessen Teil Güter Eger in dem Verkauf consentiret, das Geschlecht dreyer von Wändow, welche ein solches Wänter ein Lehrecht zu haben ver-einen, per Edictales cum Termino von 3 Monath, und zwar auf den 21ten Octob. c. ad exercendum jus promissos & cum illo conjunctum actionem revocatoriam, mit der Commination citiret, daß sie an dem nicht Erscheinungsfall, pro Consentientibus in alienationem declariret, mit ihren Lehretheil präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermanns Nothig gedruckt wird. Eölin, den 27ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

In des Tuchmacher Daniel Kleinhen zu Tempelburg Concurfu Creditorum, wird die Prioritäts-Sentenz daselbst den 21ten Septemder c. a. in Rathhause Vormittags publiciret werden; so hiermit öffentlich und gesehen wird.

Ad instantiam Georg Ernst von Vandemer, sind von dem Königl. Hofgerichte zu Eölin alle und jede, so an dem vorewöhrten von Vandemer, an den Major Ernst Ludwig von Vandemer veräußert verkauften Güthe Gumbin, cum pertinentiis, eine In präde zu machen vermeinen, wie auch das Geschlecht der von Vandemer, ad exercendum jus promissos, ergo Terminum den 21ten Octob. c. a. edictaliter peremptorie, and sub comminatione, respectivo präclusionis & declarationis pro consentientibus in alienationem, wie auch perpetui silentii, citiret worden; welches hiermit bekannt gemacht wird. Eölin, den 23ten Julii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hierseits.

Es ist ein Compagnie-Chirurgus Namens Wicker, welcher unter dem Königl. Großbritann. wischen und Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Kanton-Regiment von Zepelin, in Diensten zu stande, mit Tode abgegangen, welcher nach den eingezogenen Nachrichten, in Carlsloh, so unter dem Titul der Kirche el. Deumfischen Kreises belogen, getödtet seyn soll. Dieser Chirurgus hat nach eingegangener Nachricht an die hiesige Königl. Regierung, eine kleine Erbschaft hinterlassen; welcher dessen etwanigen Erben hiermit kund gemacht wird, sich in Hannover bey der dortigen Königl. Erb- und Lehnrechtlichen und Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Krieges-Commission zu melden, und sich ad haereditarem Defuncti zu legitimiren.

Der Frey- und Lehnknecht Johann Peter Froch, zu Lande, hat wider seine Ehefrau, Catharina Kunthen, in puncto malitiosa detractionis bey dem Kd.lichen Hofgerichte zu Eölin Klage erhoben, und sie Beklagte ist erga Terminum den 4ten Octob. c. a. edictaliter peremptorie citiret, auch die Evidenzles zu Eölin, Neustetin und Balde in Pohlen, offretet worden; welches hiermit bekannt gemacht wird. Eölin, den 28ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hierseits.

In Greiffenberg verkauft der Cantor Wbrecht, folgende Stücke Acker, an den Drachen Schantz über daselbst, 1.) 2 und eine halbe Ruthe in der Prosselan. 2.) 2 und eine halbe Ruthe oben der Hainwischen-Berge. 3.) 2 und eine halbe Ruthe auf dem Camminischen Berge. 4.) etz. halbe Ruthe hinter dem Hainwischen-Berge. 5.) eine Wieruth, die Wiede genannt, in den Wittenwiesen, 6.) 2 und eine halbe Ruthe und 20 Fuß noch daselbst; wer wider diesen Kauf was einzuwenden, kan sich in Terminum den 23ten Septemder zu Rathhause melden, was sein Recht wahrzunehmen.

In Ehrenmärckischen Amte Golgow ist des daselbst verstorbenen Cantoris Pauli Grader, Johann Christoph Pauli, welcher an Fürstentum geachtet ist, und wader des Maximilian in Danzig Juridictus zu wohnen soll, wie auch dessen Erben, im Voll er verstorben, den 12ten Octob. 6ten Novemder und 2ten Decemder dieses Jahres sub pena präclusi citiret, sich als wahre Erben zu des verstorbenen Cantoris Pauli Verlassenschaft in legitimiren, oder zu gewärtigen, daß sie von der erbächten Verlassenschaft abgetwiesen werden.

In Meckembünde verkauft die Witwe Wernern, ihren vor dem Anclammerthore liegenden Garten, an den Schulde Meister Simon für 18 Rthlr.; was ein Recht den Kauf zu contradiriren, oder an den Garten eine Insprache zu haben vermeldet, hat sich in Terminum den 24ten Septemder daselbst zu Rathhause zu melden, and sub pena präclusi & perpetui silentii Jura wahrzunehmen.

In Greiffenberg verkauft der Fuhrmann Witke, eine Schwenne vor dem Rosens-Tor belogen, an den Ledgäber Meister Watzelias; wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Terminum den 23ten Septemder zu Rathhause melden, und sein Recht wahrzunehmen.

Erster Anhang.



# Erster Anhang.

Num. XXXVII. den 11. September 1756!

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 13. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es ist des Sch. Her. Grabis gelassen, seinen neben der Königl. Salzspeicher innen belegenen Hof, der zu verkaufen; es bestehet derselbe in 3 Aussen, und 3 Mauern, und ist derselbe überal in sehr brauchbaren Stand; die Herren Käufer können sich deswegen in Termino den 20ten September des N. mittags von 2 bis 4 Uhr, in des Herrn Advocati Springs Wohnung einfinden, und wegen des D. H. Handlung pflegen.

In dem Königl. Hospit. St. Petri zu Stettin, sollen am bevorstehenden 27ten Septembris a. des Morgens und Nachmittags, verschiedenes von einer Hospital-Biblin nachgelassene gute Weibler, wie auch Kleider, Leinen, und Betten, öffentlich veractioniret werden. Die Käufer können sich alldem daselbst einfinden, und die zuverkühende Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Es soll des Kaufmanns Schneiders Haus in der Dack, wositten des Soldaten Heimanns Wohnung, und der Dümblienerkaffe belegen, anderweitig auf dem 10ten dieses licitiret werden; Kaufs- und Auktions werden ersuchet, sich sodann in des Rathsanwalters Sanders Legio einfinden, und ihrem D. H. ad protocolum zu geben.

Es sollen den 27ten Julij. in des seeligen Kaufmanns Verwunnemanns Herren Ebers Hense, an der langen Brücke verschiedene Weibler, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Beten, und ander Hausgeräth, wie auch Glas, nebst Wogen, und Geschirren, veractioniret werden; der Anfang wird des Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr gemacht, und damit bis zu Ende conti nuiret: Die Liebhabere werden ersuchet, sich sodann einfinden.

### 14. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Da in denen zu erblicher Verkauftung des Königl. Kruges Hundeshof im Amte Jansen andes feht gemessene L. citations-Termina sich sehr annehmlicher Käufer gemeldet, und dann pro ultimo novo Termin auf den 15ten September nächsthin präfixiret worden; so wird solches dem Publico hies durch bekannt gemacht, und können diejenigen so Lust haben, diesen Krug erblich an sich zu kaufen, in dem ansehesten Termino allhier auf der Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer Vernehmung um 9 Uhr einfinden, ihrem D. H. ad protocolum geben, und hierdurch gewärtigen, daß der Krug plus licitanti zugeschlagen, und darüber Königl. allergnädigste Approbation eingehohlet werden soll. Signatum Stettin den 27ten Augusti 1756.

Königl. Preussische Krieges- und Domainen-Cammer.

Die Verwitwete Frau Dörflin von Schmeling ist gewillt, ihre bey Eßlin in Hinterpomern bes legene Ritter-Güter, N. nenbzig, Gleslow, und die Anttheile in Darjo und Jäthenhagen, erbs und eis benthümlich auf der Hand zu verkaufen; es wird demnach solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die respective Herren Liebhabere entweder bey gedachter Frau Dörflin in Rathenow selbst, oder bey dero Bevollmächtigten, dem Justitiarium Leopold zu Eßlin melden, und in Handlung treten, wos selbst auch die obgeschriebenen Aufschläge von dem Ertrag der Güter inspiciret werden können.

Der Herr Kriegesrath von Bors auf Schönenwalde ist willens, sein in Stargard am Mogewalk belegenes massives Haus, vor sendenden Michaelis zu verkaufen, oder anderweitig zu vermietzen; und können die Liebhaber sich bey dem Herrn Kriegesrath Doyer in Stargard, oder auch bey dem Herrn Kreis rath von Bors zu Schönenwalde per Banquetin selbst, melden.

Wollen auf das denen von Wänchowischen Erben zugehöriges Anttheil Guths in Derrensdorf, welches 1794 1/2 Rthl. 2 Gr. taxirt, nur 1120 Rthl. gebothen; so ist ad instantiam dieser Erben ein nachmah, 1160

Der Terminus ad licitandum auf den 2ten December a. c. vor der Renuerckischen Regierung anberaumet worden. Höchst, den 2ten September 1746.

Königlich Pre. Richte Renuerckische Regierung, Cangel.

In Greiffenberg hat die Kirche und Hospital in Lebbin, und St. G. Martz, eilliche 40 Faden Wald, und etwas Eichen Faden Holz schlagen lassen. Welches den 28ten September öffentlich in Rathhause derselb veranket werden soll; und können die Liebhaber sich alsoan einfinden.

In Ufermünde ist des Wägers und Kaufmanns Joh. Do. Hirschers in der Dickenstrasse sub Numero 241 belegenem Wohnhause, so zu 23 Rthlr. a Gr. taxiret, obunges an alienum subhahret, und daselbst öffentlich versteigert; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

In Poyll sollen bey dem Heren Actuario Volat, den 22ten September a. c. a. Morgen kurhen Bohnschlag nach R. Penow, Num. 92, zwischen Heren Senator Schütten, und Junger Koben, ein und einen halben Morgen Klesspühl Num. 28, zwischen Heren Senator Schütten und Heren Klewicken, ein und einen halben Morgen dito Num. 23, zwischen Senatus und Frau Elias Kiliauerin, und einen Morgen Querschlag bey Verlinien, plus licitanti verkauft werden; wor dazu Verliehen hat, kan sich bey demselben Braumittages um 1 Uhr melden, und plus offerens der Anschlagung einordnen.

Als namens des Schmidt Stolsmann Concurs Prosch zu Ende; so mach hiemit der Inspector Mebenwals, als Executor, dem Publico kund; wer Lust hat von dessen Effecten, als Hammer, Sagen, Ambos, und ander Handwerkszeug, wie auch Betten, zu kaufen; derselbe wolte sich den 20ten Septembris auf dem Weidlichen Hof zu Ribbertow melden, und Handlung ystigen.

Auf dem Ephenberge in der Hobejudischen Heide, steht stüden Holz, als Buchhuden, Kisten und Kleckstien, welches in Termino den 22ten Septembris a. c. zu Alten-Stettin, in des Johanns Kistlers Kastenammer, Vormittages um 10 Uhr, anderweit licitet werden soll; beliebige Käufer wolten sich sodann einfinden, und ihr Geboth ad protocollum geben.

Das Johanns Kistler zu Alten-Stettin, hat in der Hobejudischen Heide, 48 Stüde Schiffholz im Walten, Kisten, Bretter und Sperrte liegen, welche in Termino den 20ten September a. c. Vormittages um 10 Uhr, in des Kistlers Kastenammer licitet werden sollen; beliebige Käufer wolten sich sodann einfinden und ihr Geboth ad protocollum geben.

Den 2ten October soll auf Veranlassung einer Königlich Hochpreilichen Regierung, in dem Pfordhause zu Wollin, des seligen Pastoris Nigels Nach, so bestehend in Pferden, Kühen, Schweinen, Gänzen, Puten, und Hühner, als auch verschiedenes Geräthsch, und etwas Roggen, per modum Auctionis durch den Notarium Bönwig veräußert werden; Liebhaber können sich dafelbst den Morgens um 3 Uhr einfinden, und die erkandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Ein Veranlassung einer Königlich Hochpreilichen Humerischen Regierung, sollen die zum Ende künftigen Concurs gehörige Kieker und Wäsen, welche insamant auf 55 Rthlr. geschätzt taxiret sind in Termino den 28ten Septembris a. c. an den Meistbiethenden verkauft werden. Die etwaige Käufer, können sich sodann in Wollin in Rathhause melden.

## 15. Citations Creditorum ausserhalb Stettin.

Ad instansum Creditorum wird der gewesene Pochalter und Wäcker in Renuerck, Nahmens Kloppe, auf den 2ten September a. c. vorgeladen, ihm wegen seiner Entweichung und Veräußerung der Königlich Porto-Selzer Heide und Antwort zu geben, sub combinatione, daß bey seinem Ausbleiben in contumaciam wider ihn erkannt werden soll. Es werden auch zugleich alle und jede, welche sich zur crediti, vel ex alio quocunque capite an denselben in Renuerck belegenem Hause und künftigen Verwahren, einen Anspruch zu haben vermeinen, in obgedachtem Termino vor dem Königlichem Amtsgerichte zu Colbat sub pena praeli & perpeni silentii ad liquidandum & verificandum citiret.

Nachdem des Amtmanns Deino Andros Grävens Wittwe, zu Gerbmannsdörff und Winterfeld, ad beneficium cessonis honorum verstatet zu werden arbeits, worden und zugleich ad liquidandum terminus auf den 2ten November a. c. angesetzt; so sind sämtliche Creditores vorgeladen, um sich zu anmelden, und welche ihre Forderungen zu auß Weisen, da denn die Ausbleibenden zu gewarten, daß sie von dem Vermögen abgetheilt, und ihnen wegen ihrer Forderungen ein einiger Stillstand angesetzt wird. Signatum Stettin, den 2ten Julii 1745.

Königlich Preussische Humerische Regierung.

Sämliche Creditores des gewesenen Arendators zu Krugdörff, Christian Dählers, werden hiemit mit ad audiendum sententiam auf den 12ten September a. c. citiret, Morgens um 9 Uhr auf dem Gerichte

den Gute Coblenz zu erscheinen, und anzudeuten, wie ein jeder einmüthlich votiren. Auch sollen den 15ten September c. a. der Adelsk. Schaafe, modo Auctionis gegen bare Bezahlung v. kauft werden.

Als der Hauptmann Hans Friederich Wilhelm Baron von Kiedden, einen Curator in dem Dorfe Gromagow, an den Hauptmann von Dornitz, erblich veranket; so sind desfalls die Lehrlöhler, so wohl als Creditores vorgeladen, und zwar auf den 15ten November c. daß sie ihre Verurtheil. alldenem ohne Ausnahme wahrzunehmen, oder gemarten, daß sie mit ihrer Anspache gütlich abzuweisen, und damit in Ansehung dieses Postes niemals weiter erhöhret werden sollen. Statutum Statutin, den 18ten Augusti 1756, Königlich Preussische Hommerische Regierung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß des Meber Offen Mobilia, an Kleidung, Betten, Eisenwerk, Kupfer, Zinn, Messing, und andern Hausrath, wie auch ein damastener Weberschiff, und orthe weite Weberschiffe mit dem Ansehe, zu Friedeburgs d. h. den Creditoren, den 27ten September durch öffentliche Auction veranket werden sollen; dahero sich die Liebhaber an bestimmten und folgenden Tagen in dem vormahligen Ostfischen Hause zu Dornitz einzufinden, und auf das Belieben bieten können.

Als wegen Abwesenheit des Contrahenten: I. der Schuldsache der gewissen Krägerin Schmidten in Bogowit, ultimis Terminis Liquidationis nicht hat abgemaget werden können; und damahero novus Terminus Liquidationis in dieser Sache auf den 24ten September c. c. anberühmet worden; So werden sammtliche Creditores der gewissen Krägerin Schmidten zu Bogowit sub poena preclusa alldenem coram Iudicio Morgens um 8 Uhr zu erscheinen, hierdurch citiret und vorgeladen.

### 16. Gelder so zinsbar ausgefhan werden sollen.

Es liegen 100 Rthlr. Kindergelder parat, so auf sichere Hypothek sollen ausgefhan werden; wer selbste voranzsetzen hat, kan sich bey dem Schlichter Johann Dehberg auf der Laßalle in Stettin melden.

Es liegen 300 Rthlr. Kindergelder parat; wer solche handthet ist, und die gehörige Sicherheit stellen kan, welche sich bey dem Vormündern Samuel Widen in der Schulstraße, oder Gottfried Rosen in der Poppenstraße in Stettin zu melden.

Es kommt auf bevorstehenden Michael ein Capital von 600 Rthlr. Kneipische Kindergelder ein, wo des anderweitig zinsbar besättigt werden soll. Wer solches zinsbar annehmen, eine sichere Hypothek stellen, und den Consens des Königl. Rathen Colkeat bestaffen will, der kan sich bey dem Herrn Kriegs Rath d'Arreit zu Colberg, und dem Criminal Rath Müller zu Stettin mit dem fredericam, hien zu sehen.

Es kommt rathstom. oben Michaelis ein Capital von 200 Rthlr. ein; wer solches gegen die erforderliche Sicherheit anzuleihen gemillet, kan sich deshalb bey dem Criminal Rath Müller in Stettin melden, und praktisire praktandis, gebachte 200 Rthlr. auf Michaelis c. in Empfang nehmen.

### 17. Avertissements.

Es soll in Termino den 20ten Septem. der c. a. in Stoly in Hinterkammern, das Erbonverhänd an dreiweilig licitiret und ausgefhan werden; wer solches zu übernehmen Lust hat, kan sich in Terminis alhier in Rathhause melden, und genartigen, das es dem, der die besten Conditiones offerirt, werde überlassen werden.

Es ist den 4ten dieses, zwischen 5 und 6 Uhr, Abends, auf dem Hofmarkt hieselbst in Stettin, ein kleines Händchen, Spanischer Art, weggenommen, und vermuthlich ist es von einer bösen Hand aufgestift worden. Es hat oberwärts einen ganz schwarzen Kopf, um den Ohren herum, welche nicht abzureißen, hat es ganz kurze frische Haare, im Gesicht hat es einen Flecken von langen weichen Haaren, langer weißer Haare, unterwärts desselben, und am Hinterleibe hat es lange schwarze Haare, die Hintertheil dieses Händchens nachricht geben kan, aber wenn es etwa jemanden zu kaufen offerirt, oder den solte, der wolle selbsten solches dem Kaufmann Johann Friederich Peters in der Dammstraße, oder dem Procurator Winder zu melden, und wird für dessen Vermüthung ein guter Recompens verprochen.

Da nach Kollekto allerortslicher Approbation, der Stadt Pencati, vor 4 Jahren, noch ein Kreis der bei Calender gehörig gehalten, auch von Werksäsen und Käufen beinudet worden. Die Wehmärkte aber, wegen der damahis einfallenen Viehseuche, nicht im Gange gekommen, so daß sie endlich gar in Steden geseßen; als wird hierdurch auf hohe Verordnung bekannt gemacht, daß die Wehmärkte nach

nach Ansehe des Calenders, in Genuß, werden gehalten werden. In welchem Ende sowohl die Derrer  
Verkäufer als Käufer sich beliebig einfinden wollen.

Als die zu Klopitz auf den 21ten September a. e. angesetzte Auction aus gewissen Ursachen vor  
der Hand aufgesetzt, und also nicht vor sich gehen wird: So wird solches hiemit bekannt gemacht, vor  
mit sich niemand vergeblich bemühe.

Es soll Daniel Kurzen Hans auf der Obermied bey Stettin, zwischen Reddemans und Deschen  
Häusern inwen belegen, in den annoch währenden Rechetstagen, in dem lobfähnen Cassadischen Gerichts  
vor- und abgelaßen werden.

In dem auf dem 20ten hujus angesetzten Verlassungsstas zu Stargard, haben sich annoch gemeldet:  
8.) Der Bäcker und Brauer Johann Gottlieb Hornig Käufer, und seeligen Brauer Johann  
Adam Suckows Kinder Vormänder Verkäufer, eines ihrer Pfingstbefehlener auschdrigen Danfes, am  
Markt belegen.

9.) Der Bäcker und Becker Johann Daniel Ehbe Käufer, und seeligen Lehmanns Witwe nach  
gelassenen Sohnes Vormänder Verkäufer, eines auf dem Werder belegenen Wohnhauses.

10.) Der Jungs und Raschwacher Daniel Ludwig Sannier Käufer, und der Schlichter Johann  
Christoph Zimmermann Verkäufer, zweyer im Johanne fe be gelegenen Wärdländer.

Nachdem des hiesigen Bärger und Schlichters Meister Friedrich Kretcher Ehefrau, mit Tode  
abgegangen, und außer ihren Mann keine eheliche Leibes Erben hinterlassen, so machet derselbe der seel  
igen Frauen nächsten Erben, solches hierdurch öffentlich wissend, um sich, dafers sie von der seel  
verstorbenen Nachlass einiges Recht zu haben vermeinen, in Zeit von 4 Wochen a dato an, bey dem  
Merkat zu Stettin desfalls zu melden, nach Verlauf solcher Zeit aber wird Meister Kretcher ihnen nicht  
weiter responsible seyn.

## 18. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### COURS der Wechsel und Gelber.

Hamb. Banco, 6 a 47 pro Cto.
Holl. Cour. 3 à 44. pro Cto.
$\frac{1}{2}$ Stück. 1 pro Cto.
Frd. Or 3 $\frac{1}{2}$ à 4 pro Cto.

### Preise von diversen Waaren, Getreyde.

Weizen, per Last, 105 a 108 Rthlr.
Koggen, 85 a 86 Rthlr. 12 Gr.
Gersten, 75 a 78 Rthlr.
Erbsen, 108 a 140 Rthlr.
Haber, 60 Rthlr.
Malz, 75 Rthlr.
Dito Erbsen, 108 Rthlr.

### Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock, 10 Rthlr.
Klappholz, oder Knäppels, a Schock 5 Rr
Stabh Holz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rr.

### Waaren bey Tonnen.

Hering Maties.	
Dito Vollen,	7 Rthlr. 12 Gr.
Dito Thlen,	
Dito Norbischen, 5 Rt. 6 Gr. a 5 Rt. 12 Gr.	
Ebran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Cronländischer,	18 Rthlr.

### Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedisches, 11 Rt. 8 Gr. a 12 Gr.
Vicriol dito, 7 Rthlr.
Vicriol Englisch, 11 Rthlr.
Wey Englisch, 18 Rthlr.
Hanpf, reinen Königsberger, 21 Rthlr.
Schuden dito, 14 Rthlr. 12 Gr.
Lors dito, 7 Rt. 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rthlr.
Hanf Russischer, 16 Rthlr.
Stockfisch, ober Rothfcher, 8 Rt. 12 Gr.
" " " Rundfisch, 7 Rt. 12 Gr.
" " " Zietling, 8 Rthlr. 12 Gr.
" " " Seyfisch, 7 Rthlr.

**Waaren bey E. a 110 lb.**

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
Klein dito,	29 Rthlr.
Refinaße,	32 Rthlr.
Candisbroden,	38 Rthlr.
Puderbroden,	41 Rthlr.
Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Gelben dito,	33 Rthlr.
Weissen dito,	49 Rthlr.
Masquebade,	23 a 24 Rt.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencet,	15 Rthlr. 12 Gr.
Kosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corimien,	10 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Dolg, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Dau gemahlen,	6 Rthlr 18 Gr.
Fennick,	22 Rthlr.
Krappe,	26 Rthlr.
Rathe Breslausch,	11 Rthlr.
Silber-Gähr,	8 Rthlr.
Roten Mennig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dollandischer Schwefel,	5 Rthlr. 13 Gr.
Blausel, oder Stärcke, F. E.	29 Rthlr.
Dito F. E.	23 Rthlr.

Dito	M. E.	17 Rthlr.
Amidon, oder weiße Stärcke,	5 Rt.	12 Gr.
Puder,	5 Rthlr.	12 Gr.
Schroot ober Hagel,	7 Rthlr.	12 Gr.
Inn in Waden,	29 Rthlr.	12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.	
Genußische Baum-Dehl,	20 Rthlr.	12 Gr.
Gewilche,	14 Rthlr.	12 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.	
Rüben-Dehl,	8 Rthlr.	18 Gr.
Dampf-Dehl,	8 Rthlr.	12 Gr.

**Waaren bey Pfunden.**

Indigo meliet,	3 Rthlr.	12 Gr.
Thee de Vou ordinairen,	16 Gr. bis 1 Rt.	
Dito feinen,	1 Rthlr. 8 Gr.	bis 3 Rthlr.
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.	
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr. 6 Pf.	
Dito Martinische,	9 bis 10 Gr.	
Chocolade,	12 Gr.	
Canasser Tobac,	1 Rt. 8 Gr. bis 1 Rt. 12 Gr.	
Vicent Tobac, und Englisch Gekerdten	4 b. 8 Gr.	
Schnupstoeack, St. Omer,	8 Gr.	
Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.	
Dito Nüsse,	2 Rthlr 14 Gr.	
Cardemom,	3 Rthlr.	
Nelden,	4 Rthlr.	
Canebl,	4 Rthlr.	
Saffran,	10 Rthlr.	
Concionelle,	6 Rthlr.	
Englisch Sohl-Leber.		
D. o Kalb-Leber.		
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.	

**Biertaxe.**

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart			8
Stettinisch ordinair braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
auf Donskellen gegossen			7
Wilsenbier, die halbe Tonne	1		
das Quart			6
die Donskelle			7

**Fleischtaxe.**

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Rothfleisch	1	1	2
Pammelfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	2
Lammfleisch	1	1	2

**Brotz**

## Brodtaxe,

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	6	2	2 1/2
3. Pf. dito	10	1	7
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	15	3	1 1/2
6. Pf. dito	31	3	3
1. Gr. dito	1	31	3
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	4	3 1/4
1. Gr. dito	2	8	1 1/2
2. Gr. dito	4	16	3

Zur Swienemünde Seewerths  
angekommene Schiffe.

- Vom 30ten Aug. bis den 5ten September 1756.  
Vom 30ten Aug. bis den 1sten September.  
Num. 1. Autor v. Kraeger, dessen Schiff Johans  
nach von Bergen mit Perlin.
2. Michel Pust, dessen Schiff Jfr. Carolina, von  
Emdden mit Ballast.
  3. Wilhelm Kiens, dessen Schiff Tye Kästern,  
von Amsterdam mit Ballast.
  4. Elias Eoß, dessen Schiff D. Sophia, von  
Stettin mit Weis.
  5. Jan Schonenbers, dessen Schiff Jfr. Elisabeth,  
von Petersburg mit Juden und Salz.
  6. Heide Eden, dessen Schiff Fortuna, von Am-  
sterdam mit Weis und Haber.
  7. Titje Dan'je, dessen Schiff Alida, von Amster-  
dam mit Ballast.
  8. Christ. Pierow, dessen Schiff Peter, von  
London mit Kreide.
  9. Daniel Bodenhof, dessen Schiff die Purtskeit,  
von Copenhagen ledig.
  10. Danc Elssen, dessen Schiff die 3 Gebrüder,  
von Amsterdam mit Perina.
  11. Jacob Engel, dessen Schiff der Königs Salo-  
mon, von Rotterdam mit Ballast.
  12. Dan Sellentin, dessen Schiff Jfr. Regina,  
von Copenhagen ledig.
  13. Ewald Wille, dessen Schiff Margaretha,  
von Copenhagen ledig.
  14. Daniel Erenghin, dessen Schiff Sophia, von  
Copenhagen ledig.
  15. Joh. Ket. Lbeer, dessen Schiff Johannes, von  
Copenhagen ledig.

Vom 2ten bis den 5ten September.

Auf der Reide liegen 6 Schiffe:

Michel Stiffel, ladet Sta-holz nach Bourdeaux.

Andres Flohr, ladet Sta-holz nach Port & Port.  
Selb Beddel, ladet Bauholz nach Venedig.  
Dort. Saaze, kommt von Bergen mit Perling.  
Ewerhard Uthof, kommt von Gallipoli mit Wein  
und Dehl.  
Martin Stuck, ladet Sta-holz nach London.

Zur Swienemünde Seewerths  
ausgegangene Schiffe.

Vom 30ten Aug. bis den 5ten September 1756.  
Vom 30ten Aug. bis den 1sten Septem. be.  
Num. 1. Christ. Lüdke, dessen Schiff Johannes,  
nach Danzig mit Ballast.  
2. Johann Grose, dessen Schiff Maria, nach  
Danzig mit Ballast.  
3. Jürgen Wagons, dessen Schiff Elisabeth,  
nach Danzig mit Glas.  
4. David Krell, dessen Schiff die Hofnung, nach  
Danzig mit Ballast.

Auf der Reide li. er. 4 Schiffe:

Johann Rüdke, kommt von Bourdeaux mit Wein.  
Selb Beddel, ladet Bauholz nach Venedig.  
Martin Boss, ladet Sta-holz nach London.  
Michel Stiffel, ladet Sta-holz nach Bourdeaux.

Vom 2ten bis den 5ten September.

- Num. 1. Andres Flohr, dessen Schiff die De-  
muth nach Port & Port mit Weisnähle.  
2. W. Viet. Weisen, dessen Schiff Anna, nach  
Amsterdam mit Sta-holz.  
3. Andres Haeger, dessen Schiff Catharina, nach  
Lübeck mit Glas.  
4. Wdn. Buerck, dessen Schiff Raphael, nach  
Bor-holm mit Holz.  
5. Friedrich Sprenger, dessen Schiff Celeberich,  
nach Copenhagen mit Holz.  
6. Johann Knäppel, dessen Schiff Catharina,  
nach Copenhagen mit Holz.  
7. Hans Arens, dessen Schiff Dorothea, nach Co-  
penhagen mit Holz.  
8. Peter Arens, dessen Schiff Catharina, nach  
Copenhagen mit Holz.  
9. Jochen Gronow, dessen Schiff Catharina, nach  
Copenhagen mit Holz.  
10. Paul Rodero, dessen Schiff Michael, nach  
Copenhagen mit Holz.  
11. Johann Hamme, dessen Schiff Schamwey,  
nach Copenhagen mit Holz.  
12. Michel Wagnahl, dessen Schiff Michael, nach  
Copenhagen mit Holz.  
13. Hinrich Weß, dessen Schiff Maria, nach Co-  
penhagen mit Holz.  
14. Wlde. Raasig, dessen Schiff Dorothea, nach  
Copenhagen mit Holz.  
15. Friedrich Wille, dessen Schiff Catharina,  
nach Copenhagen mit Holz.

16. Daniel

16. Daniel Peteron, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
17. Daniel Wöls, dessen Schiff Friedrich, nach Copenhagen mit Holz.
18. Michel Wa. liz, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
19. Jacob Wa. liz, dessen Schiff der ringende Löwe, nach Amsterdam mit Weidholz.
20. Jochen Swars, dessen Schiff Käbel, nach Danzig mit Raurkäse.
21. Hans Gunde, dessen Schiff die Hoffnung, nach Riga mit Glas.
22. Anders Kereidäter, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
23. J. Fr. Pissner, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
24. Martin Jülde, dessen Schiff Eleonora, nach London mit Stobholz.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

- Vom 1ten bis den 2ten September, 1756.  
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 2ten Sept. sind allhier 260. Schiffe abgegangen.
- Nam. 261. Daniel Braunschweig, dessen Schiff der kleine Wilhelm, nach Amsterdam mit Stobholz.
  262. Hans Gunde, dessen Schiff die Hoffnung, nach Riga mit Glas.
  263. Jochen Friederich Neblaf, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach London mit Stobholz.
  264. Daniel Käbel, dessen Schiff Charlotte Elisabeth, nach London mit Stobholz.
  265. Paul Wrasner, dessen Schiff Carl Friederich, nach Danzig mit Wallas.
  266. Lorenz Wacknow, dessen Schiff Johanna Friederica, nach Petersburg mit Städ.üther.
  267. Martin Saert, dessen Schiff der junge Tobias, nach Danzig mit Wallas.
268. Summa derer bis den 2ten Sept. allhier abgegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

- Vom 1ten bis den 2ten September, 1756.  
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 1ten Sept. sind allhier 354. Schiffe angekommen.

- Nam. 355. Michel Bus, dessen Schiff Anna Catalina von Emben mit Wallas.
  356. Autor von Lengser, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Bergen mit Dering und Stockfisch.
  357. Jver Jersken, dessen Schiff Anna Maria, von Cappel mit Käse und Butter.
  358. Johann Christ. Vierz, dessen Schiff St. Peter, von London mit Städ.üther.
  359. Johann Kopper, dessen Schiff der junge Heinrich, von Hamburg mit Städ.üther.
  360. Clas Sch. uck, dessen Schiff Maria, von Stralsund mit Eisen.
  361. Clas Kobb, dessen Schiff Sophia, von Stralsund mit Holz.
  362. Johann v. Schonenberg, dessen Schiff Jfe. Elisabeth Catharina, von Petersburg mit Döhl und Tala.
  363. Christian Kähler, dessen Schiff Johannes, von Wallas mit Eisen.
  364. Duse Classen, dessen Schiff die 3 Gebrüder, von Amsterdam mit Dering und Städ.üther.
  365. Peter Zahn, dessen Schiff Catharina Elisabeth, von Stralsund mit Holz.
  366. Peter Rissen, dessen Schiff der junge Tobias, von Cappel mit Hollsteinschen Käse.
  367. Jacob Silentsin, dessen Schiff der König von Preussen, von Amsterdam mit Städ.üther.
  268. Kasimad Andersen, dessen Schiff St. Johannes, von Danzig mit Bergen und Holz.
  269. Hans Petrusen Land, dessen Schiff die Engelst, von Bergen mit Hering und Stockfisch.
369. Summa derer bis den 2ten Sept. allhier angekommenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 1ten bis den 2ten September, 1756.

	Wispel	Scheffel
Weizen	61.	8.
Roggen	11.	15.
Gerste	16.	13.
Weiß	236.	3.
Reber	1.	20.
Erbsen		23.
Buckweizen	2.	23.
<b>Summa</b>	<b>325.</b>	<b>15.</b>

## 19. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 3ten bis den 10ten September 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Misp.	Roggen, der Misp.	Gerste, der Misp.	Malz, der Misp.	Daber, der Misp.	Erbsen, der Misp.	Buchweiz, der Misp.	Hafer, der Misp.
Naclam	2 R. 6 G.	33 R. 36 R.	29 R. 32 R.	24 R.	—	—	—	—	8 R.
Wahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wigard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreowalde	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wublig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wätow	1 R. 16 G.	36 R.	28 R.	24 R.	30 R.	—	32 R.	—	14 R.
Wammin	—	33 R.	26 R.	26 R.	—	13 R.	34 R.	—	—
Wolberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wdelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wdelin	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wdaba	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wdamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wdenwin	—	44 R.	30 R.	—	23 R.	—	—	—	—
Wdichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weyenwalde	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollrow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wreifsenberg	3 R. 6 G.	36 R.	32 R.	24 R.	26 R.	20 R.	36 R.	—	8 R.
Wreifsenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wülborn	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wabes	—	32 R.	28 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Wanendreg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waffow	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Waugardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wenwerp	3 R.	35 R.	28 R.	20 R.	24 R.	16 R.	28 R.	20 R.	12 R.
Waserwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warcun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wlitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolnow	1 R. 16 G.	40 R.	35 R.	26 R.	28 R.	24 R.	48 R.	—	16 R.
Wolgin	3 R.	38 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	36 R.	—	16 R.
Worin	3 R.	36 R.	36 R.	24 R.	26 R.	18 R.	40 R.	18 R.	12 R.
Wragendörf	3 R.	40 R.	36 R.	32 R.	32 R.	18 R.	—	—	—
Wreowalde	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wwammelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wglarwe	40 R.	28 R.	22 R.	24 R.	16 R.	32 R.	—	—	6 R.
Wstarnard	2 R. 16 G.	30 R.	32 R.	26 R.	18 R.	36 R.	18 R.	—	6 R.
Wterpenitz	Det	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wstettin Alt	3 R. 8 G.	37 R. 38 R.	31 R. 32 R.	24 R.	26 R. 28 R.	19 R. 20 R.	28 R.	24 R.	6 R. 12 R.
Wstettin Neu	3 R.	40 R.	32 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Wsoipe	—	—	25 R.	28 R.	—	—	—	—	—
Wtempoburg	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wteptow, P. vom.	1 R.	—	26 R.	—	26 R.	—	—	—	6 R. 12 R.
Wteptow, W. vom.	1 R.	—	26 R.	—	26 R.	—	—	—	—
Wtermhade	2 R. 16 G.	36 R.	30 R.	24 R.	24 R.	—	32 R.	—	—
Wtiefdom	—	32 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wtangerin	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wtardow	—	36 R.	—	—	—	—	—	—	—
Wtollin	—	—	30 R.	24 R.	16 R.	16 R.	36 R.	60 R.	21 R.
Wtschan	2 R. 16 G.	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtanow	Daben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Pöstämtern für 1 Gr. zu besondern.